

## Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 13. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus des Rhein-Sieg-Kreises am 20.11.2023:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	<b>Öffentlicher Teil</b>		
1.	Niederschrift über die 12. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 11.09.2023	Anerkannt	
2.	<b>Anträge/Beschlussvorlagen</b>		
2.1.	Teilnahme des Rhein-Sieg-Kreises an der Polis Convention 2024	40/23 Zustimmung	Einstimmig, Seite 6
2.2.	Fortführung des Bündnisses für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg	41/23 Zustimmung	Einstimmig, Seite 7
2.3.	Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises am Nachhaltigkeits-HUB Region Bonn	42/23 Zustimmung	Einstimmig, Seite 8
2.4.	REGIONALE 2025: Weiterentwicklung Erlebnisareal Burg und Museumsdorf Windeck	43/23 Zustimmung	Einstimmig, Seite 9
3.	<b>Anfragen/Mitteilungen</b>		
3.1.	Sachstandsbericht "Stabstelle Digitalisierung"		Kenntnisnahme
3.2.	H2-Werkstatt RheinBerg: Sachstandsbericht und Verlängerung der Kooperation bis Ende 2024		Kenntnisnahme
3.3.	Sachstandsbericht: REGIONALE 2025		Kenntnisnahme

3.4.	Sachstandsbericht: Geförderter Breitband- ausbau im Rhein-Sieg-Kreis		Kenntnisnahme
3.5.	Sachstandsbericht: Strategische Ausrichtung des Tourismus im Rhein-Sieg-Kreis		Kenntnisnahme
3.6.	Aktuelle mündliche Mitteilungen		Kenntnisnahme
	<b>Nichtöffentlicher Teil</b>		
4.	<b>Anfragen/Mitteilungen</b>		
4.1.	Aktuelle mündliche Mitteilungen		Kenntnisnahme

## N i e d e r s c h r i f t

über die gefassten Beschlüsse in der 13. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus des Rhein-Sieg-Kreises am 20.11.2023:

---

**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 16:55 Uhr  
**Ort der Sitzung:** Kreistagssaal  
**Datum der Einladung:** 08.11.2023  
**Einladungsnachtrag vom:**

### Anwesende Mitglieder:

#### Vorsitzende/r

Herr Horst Becker

#### Kreistagsfraktion CDU

Frau Renate Becker-Steinhauer

Herr Hans-Joachim Ewald

Herr Björn Franken

Herr Uwe Fröhling

Frau Elisabeth Keuenhof

Frau Stephanie Orefice

#### Kreistagsfraktion GRÜNE

Herr Christian Gunkel

Frau Gerlinde Neuhoff

Frau Tarja Helena Palonen-Heiße

Herr Dr. Richard Ralfs

Herr Karl-Otto Stiefelhagen

#### Kreistagsfraktion SPD

Frau Gisela Becker

Herr Rolf Engelhardt

Herr Ömer Kirli

Frau Tatjana Ortmann

Vertretung für Frau Nicole Männig-Güney

13. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 20.11.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Kreistagsfraktion FDP

Herr Dr. Friedrich-Wilhelm Kuhlmann

Sachkundige/r Bürger/innen CDU

Herr Jeroen Andreß                      Vertretung für Herrn Norbert Nettekoven  
Herr Michael Hartmann                Vertretung für Frau Gabriele Kretschmer  
Herr Burkhard Rinkens  
Herr Christian Steiner                 Vertretung für Herrn Mario Weesbach  
Frau Helga Trimborn  
Herr Karl-Willi Weck                 Vertretung für Herrn Oliver Baron

Sachkundige/r Bürger/innen GRÜNE

Herr Martin Zieroth

Sachkundige/r Bürger/innen SPD

Herr Werner Albrecht                 Vertretung für Frau Sara Zorlu

Sachkundige/r Bürger/innen FDP

Herr Rudolf Wickel

Sachkundige/r Bürger/innen AfD

Herr Ralf von den Bergen

Sachkundige/r Bürger/innen DIE LINKE

Herr Roman Engelberth

**Entschuldigt fehlten:**Kreistagsfraktion CDU

Frau Gabriele Kretschmer

Kreistagsfraktion SPD

Herr Paul Läger  
Frau Nicole Männig-Güney

Sachkundige/r Bürger/innen CDU

Herr Oliver Baron  
Herr Norbert Nettekoven  
Herr Mario Weesbach

13. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 20.11.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Sachkundige/r Bürger/innen SPD

Frau Sara Zorlu

VertreterInnen der Verwaltung:

Frau Rosenstock

Herr Höweler

Herr Grewer

Herr Wisser

Herr Eberhardt

Frau Kämmerling –Schriftführerin–

Gäste:

Herr Feldschow

Herr Puderbach (H2Werkstatt RheinBerg)

13. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 20.11.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

## Öffentlicher Teil

	Allgemeine Geschäftsangelegenheiten	
--	-------------------------------------	--

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horst Becker, eröffnete die 13. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus. Er begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung fest.

Dann nahm er Bezug auf die Tischvorlage und schlug zudem vor, die Tagesordnung um folgenden TOP zu erweitern:

TOP 2.4: REGIONALE 2025: Weiterentwicklung Erlebnisareal Burg und Museumsdorf Windeck

**B.-Nr.**      **Der Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus stimmt der vorgeschlagenen Erweiterung des Tagesordnungspunktes 2.4 zu.**  
**39/23**

**Abst.-**  
**Erg.:**      **einstimmig**

1	Niederschrift über die 12. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 11.09.2023	
---	--	--

Gegen die Niederschrift wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift ist anerkannt.

2	Anträge/Beschlussvorlagen	
---	---------------------------	--

2.1	Teilnahme des Rhein-Sieg-Kreises an der Polis Convention 2024	
-----	---	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

**B.-Nr.**      **Der Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus fasst folgenden Beschluss:**  
**40/23**

13. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 20.11.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

**Der Rhein-Sieg-Kreis nimmt in 2024 – wenn möglich auch mit den kreisangehörigen Kommunen – an der polis Convention als Standpartner auf dem Gemeinschaftsstand des Region Köln/Bonn e.V. teil.**

**Abst.-**

**Erg.: einstimmig**

2.2	Fortführung des Bündnisses für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg	
-----	---	--

KTM Kirli begrüßte den Beschluss, fragte sich jedoch, wie die Fortführung des Bündnisses für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg im Zusammenhang mit den landespolitischen Maßnahmen zu sehen sei und ob dabei Veränderungen stattgefunden haben. Außerdem fragte er sich, ob sich diese Fachkräfteoffensive nur auf bestimmte Berufsgruppen fokussieren würde. Er fragte nach, welche Zielgruppen (Bsp. SchulabgängerInnen, StudienabbrecherInnen) adressiert werden.

Frau Rosenstock antwortete, dass die Kürzungsmaßnahme das Bündnis nicht betreffen würden. Das Bündnis sei unabhängig von der Weiterförderung der Regionalagentur zu sehen. Die Region habe sich darauf verständigt das Bündnis für vier Jahre fortzuführen und dieses zu finanzieren. Sie wies darauf hin, dass in der Vergangenheit bereits verschiedene Berufsgruppen wie die Pflege einzeln adressiert wurden. Generell zählen berufsbildende Schulen, Unternehmen mit Ausbildungsmöglichkeiten sowie StudienabbrecherInnen, in Zusammenarbeit mit der IHK, zu den Zielgruppen.

**B.-Nr.  
41/23**

**Der Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus stimmt der Fortführung des „Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg“ für den Zeitraum 2024 – 2026 zu. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen in 2024 zur Verfügung und sollen im Entwurf des Haushaltsplan 2025/2026 veranschlagt werden.**

**Abst.-**

**Erg.: einstimmig**

13. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 20.11.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

2.3	Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises am Nachhaltigkeits-HUB Region Bonn	
-----	---	--

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

**B.-Nr.** Der Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus fasst folgenden Beschluss:  
**42/23**

**Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises wird zukünftig inhaltlich mit dem Nachhaltigkeits-Hub Region Bonn zusammenarbeiten. Hierzu wird die Verwaltung mit dem Nachhaltigkeits-Hub einen entsprechenden Vertrag entwerfen und in der nächsten Ausschusssitzung zur Beschlussfassung vorlegen.**

**Abst.-**  
**Erg.:** einstimmig

2.4	REGIONALE 2025: Weiterentwicklung Erlebnisareal Burg und Museumsdorf Windeck	
-----	--	--

KTM Franken wies darauf hin, dass das Thema des Erlebnisareals bereits länger bekannt sei und auch bereits öfter verhandelt worden sei. Er bedankte sich bei der Verwaltung und der REGIONAL2025- Agentur für das gezeigte Engagement und das Durchhaltevermögen.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horst Becker, drückte sein Unverständnis darüber aus, dass für die REGIONALE Projekte im Kontext der EFRE-Förderung auch ein Juryverfahren eingeführt wurde. Üblicherweise sei deren Charakteristika davon geprägt, unabhängig von anderen Verfahren zu laufen und ein Stück weit auch bevorzugt behandelt zu werden.

13. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 20.11.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

**B.-Nr.** Der Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus fasst folgenden Beschluss:  
**43/23**

**Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt „Weiterentwicklung Erlebnisareal Burg und Museumsdorf Windeck“ (Arbeitstitel) inhaltlich weiterzuentwickeln und im Rahmen des zweiten Aufrufs Erlebnis.NRW im Januar 2024 einzureichen. Der Kostenrahmen, der im Beschluss vom November 2022 vorgegeben war, ist einzuhalten.**

**Abst.-**

**Erg.:** einstimmig

3	Anfragen/Mitteilungen	
---	-----------------------	--

3.1	Sachstandsbericht "Stabstelle Digitalisierung"	
-----	--	--

Der Sachstandsbericht wird ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

3.2	H2-Werkstatt RheinBerg: Sachstandsbericht und Verlängerung der Kooperation bis Ende 2024	
-----	--	--

Herr Puderbach, H2Werkstatt RheinBerg, bedankte sich für die Einladung und lobte die Vorlage der Verwaltung. Im Weiteren führte er kurz zum Thema „H2Werkstatt RheinBerg“ aus. Er erläuterte, mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation, die Funktionen und Aufgaben der Werkstatt.

Die gezeigte Präsentation von Herrn Puderbach ist der Niederschrift beigelegt –**Anhang 1**–.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horst Becker, merkte an, dass das Thema Wasserstoff zukünftig immer wieder präsent sein wird. Der benötigte Wasserstoff könne nicht nur innerhalb Deutschlands produziert werden, sodass die Partnerschaften mit anderen Ländern von großer Bedeutung seien. Er sehe die wesentliche Aufgabe der H2Werkstatt in dem nächsten Jahr darin, die Bürgerschaft bei der Möglichkeit der Produktion aufzuklären und zu beraten.

KTM Dr. Ralfs wies darauf hin, dass es selten sei, ein nicht gewinnorientiertes Kompetenzzentrum zu haben, welches nur beratend tätig sei. Er frage, wie die Akteure der Region auf die H2Werkstatt aufmerksam werden sollen und überhaupt den Nutzen in der Zusammenarbeit erkennen sollen. Zudem erkundigte er sich nach der aktuellen Auslastung der H2Werkstatt.

Herr Puderbach teilte mit, dass die aktuelle Nachfrage bereits gut vorhanden sei und damit gerechnet werden kann, dass diese in den nächsten Jahren deutlich ansteigen wird. Aufgrund des Kontakts der H2Werkstatt mit der IHK, den Wirtschaftsförderungen und den Auftraggebern, würden alle Anfragen zu dieser gelangen. Er merkte an, dass es viele Angebote für Einzelverbraucher und Unternehmen gäbe. Bei diesen gäbe es jedoch nicht immer zufriedenstellende Antworten, sodass die H2Werkstatt eine gute Lösung wäre. Zu Zeit sei eine Potentialuntersuchung im Auftrag, welche sich mit den Möglichkeiten der Produktion von grüner Energie in der Region beschäftigt. Er wies darauf hin, dass jede kleinste Möglichkeit genutzt werden sollte, um grüne Energie herzustellen und nutzen zu können. Die Werkstatt möchte versuchen, Wasserstoff als eine Möglichkeit für eine klimaneutrale Zukunft aufzuzeigen, insbesondere für kleinere Unternehmen.

KTM Kirli erkundigte sich nach dem Standpunkt der H2Werkstatt zum Aufbau von Elektrolyseuren im Rhein-Sieg-Kreis und der Umgebung. Zudem fragte er nach, ob es eine umfassende Industriestrategie bräuchte, um das Thema Wasserstoff zu integrieren.

Herr Puderbach erläuterte seine geteilte Meinung zu grauem Wasserstoff und dem Aufbau von Elektrolyseuren. Hierfür sei er nicht konkret der richtige Ansprechpartner. Generell sei die Verbesserung des Klimas und der Drang danach, das Klima zu schützen, ein richtiger erster Schritt um in Zukunft klimaneutral zu werden. Eine Industriestrategie bräuchte es nicht. Es gäbe eine nationale Wasserstoffstrategie welche alle wichtigen Informationen und Fakten beinhalten würde. Für die Region bräuchte es eigene Lösungen, da in dieser größtenteils mittelständische Unternehmen angesiedelt seien. Er berichtete über die Problematik der Wasserstofftankstellen und deren Abnahme durch die Verbraucher und die Nutzung durch Unternehmen.

KTM Franken fragte nach, wie der Rhein-Sieg-Kreis und die benachbarten Kreise das Problem angehen sollten.

13. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 20.11.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Herr Puderbach erwiderte, dass die zentralen Fragen seien, wie die industrielle Nutzung von Wasserstoff möglich wird, wie hierfür die Möglichkeiten geschaffen werden und welche Möglichkeiten es noch gäbe Energie im industriellen Bereich zu sparen. Als Beispiel berichtete er von einem Landwirt in Königswinter. Hier habe er besonders die Nachfrage gespürt. Es benötige Anlaufpunkte welche beraten und nicht gewinnorientiert seien. Zudem sollte das Vertrauen zwischen Politik, dem Anlaufpunkt und dem Unternehmen vorhanden sein. Es bräuchte keine weitere Verbraucherzentrale, da die Wirtschaftsförderungen diese Art der Beratung ebenfalls mit mehr Personal leisten könnten. Er hoffe, dass eine Beratungsstelle, wie die H2Werkstatt größer aufgebaut werden würde. Es sei besonders wichtig, jedes Unternehmen einzeln zu betrachten, da es keine generelle Lösung für alle gäbe, sondern nur Einzelfalllösungen. Sowa wie die h2werkstatt sollte größer aufgebaut werden.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horst Becker, bedankte sich und wies erneut darauf hin, dass diese Überlegungen zukünftig immer wichtiger werden und im nächsten Jahr überlegt werden müsse, wie es mit diesem Thema weitergeht.

3.3	Sachstandsbericht: REGIONALE 2025	
-----	-----------------------------------	--

Der Sachstandsbericht wird ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

3.4	Sachstandsbericht: Geförderter Breitbandausbau im Rhein-Sieg-Kreis	
-----	--	--

Der Sachstandsbericht wird ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

3.5	Sachstandsbericht: Strategische Ausrichtung des Tourismus im Rhein-Sieg-Kreis	
-----	---	--

Der Sachstandsbericht wird ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

13. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus am 20.11.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

3.6	Aktuelle mündliche Mitteilungen	
-----	---------------------------------	--

Frau Rosenstock informierte über die wahrgenommene Möglichkeit der Aufstockung für das Projekt NEILA. Mit diesem Projekt hatte sich der :rak in den letzten Jahren beschäftigt. Gemeinsam mit der Bundesstadt Bonn und dem Kreis Ahrweiler wurde ein Projektantrag gestellt, um die Förderphase bis zum 31.12.2024 zu verlängern. Aufgrund der hundert prozentigen Förderung des Projekts ist diese Aufstockung kostenneutral für den Rhein-Sieg-Kreis.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horst Becker, erkundigte sich, ob es sich hierbei um die Innenraumverdichtung im Bestand handeln würde. Dieses wurde von Frau Rosenstock bejaht. Zudem merkte er an, dass es wichtig sei, Hinweise für die Bürgerschaft zu erarbeiten. Mit diesen soll eine Verständlichkeit für die notwendige Verdichtung erlangt werden.

Anschließend wurde Herr Paul Eberhardt von Frau Rosenstock vorgestellt. Herr Eberhardt besetzt die seit langem freie Statistikstelle im Referat 01. Der Grund für die lange Nichtbesetzung der Statistikstelle waren interne Abstimmungen über die Zukunft der Statistik im Rhein-Sieg-Kreis. Aktuell werden die aufgelaufenen Anfragen beantwortet. Perspektivisch solle im Referat auch eine abgeschottete Statistik eingerichtet werden.

Frau Rosenstock berichtete über die am 25.10. und 26.10.2023 abgehaltene Klausurtagung der Wirtschaftsförderungen. Anwesend waren alle Wirtschaftsförderungen des Rhein-Sieg-Kreises sowie die Wirtschaftsförderung der Bundesstadt Bonn. Zentrale Themen waren insbesondere die Strategische Ausrichtung und die Zielstellung der Wirtschaftsförderungen sowie die für 2024 geplanten Veranstaltungen, die ggf. auch interkommunal durchgeführt werden sollen.

Den Termin sowie den geplanten Austragungsort für den langen Tag der Region 2024, welcher im Rhein-Sieg-Kreis stattfinden wird, nannte Frau Rosenstock ebenfalls. Der lange Tag der Region wird am 21.06.2024 voraussichtlich bei den Steyler Missionaren in Sankt Augustin stattfinden.

Weiter berichtete sie von der erfolgreichen Veranstaltung am 23.10.2023 bei der Firma Hündgen zum Thema „Kreislaufwirtschaft“. Diese Veranstaltung war eine Kooperation mit verschiedenen Kommunen sowie anderen

Akteuren der Region.

Frau Rosenstock teilte mit, dass der Rhein-Sieg-Kreis sich gemäß Beschluss für die Förderung des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg für die Förderphase 2023 bis 2027 beworben hat und aktuell noch auf eine Rückmeldung seitens der Bezirksregierung wartet. Die Förderphase beginne zum 01.12.2023.

Sie sagte, dass am 13.11.2023 die Informationsveranstaltung zu dem Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ durchgeführt wurde. Entgegen des üblichen Rhythmus wird eine regionale Ausgabe des Dorfwettbewerbes erneut im Jahr 2024 stattfinden.

**Ende des öffentlichen Teils**

- Einrichtung
  - des Oberbergischen Kreises
  - des Rheinisch-Bergischen Kreises
  - des Rhein-Sieg-Kreises
  - der Stadt Leverkusen
- Regionale Anlaufstelle und Ansprechpartnerin für
  - Kommunen,
  - Politik,
  - regionale Wirtschaft,
  - Medien,
  - Forschung und Lehre



Die H2Werkstatt RheinBerg (H2W) soll KEINE

- eigenen Projekte aufsetzen
- Aufgaben übernehmen, die bereits von regionalen Einrichtungen wahrgenommen werden.

Die H2Werkstatt ist

- eine regionale Anlaufstelle für alle Aspekte der grünen Energie- und Wasserstoffwirtschaft, insbesondere für lokale Unternehmen (Produktion, Handwerk, Landwirtschaft, Dienstleistungen) und versteht sich als Lotse, Unterstützer und Vermittler.

Hauptaufgaben sind

- Die Vermittlung und Kommunikation von Fakten und Wissen über die grüne Energiewirtschaft
- Der Aufbau eines Wasserstoff-Netzwerks im Bergischen RheinLand.

- Die Strategie der H2Werkstatt wird gemäß Kooperationsvereinbarung an den Zielen des „European Green Deal 2050“ ausgerichtet

Folgende Prämissen gelten für die H2Werkstatt

- Förderung lokaler klimaneutraler Produktion und Nutzung von grüner Energie, insbesondere von grünem Wasserstoff
- Stärkung der Region durch Aufbau einer emissionsfreien Infrastruktur im Rahmen einer grünen Energiewirtschaft
- Sicherung der Wertschöpfung lokaler Unternehmen und Einrichtungen
- Verbesserung der Zukunftschancen der Wirtschaft im Bergischen RheinLand
- Sicherung und Schaffung qualifizierter und zukunftsfähiger Arbeitsplätze.

Mit gezielter Kommunikation soll die

- Sensibilisierung von Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit für das Potenzial von grüner Energie und besonders von grünem Wasserstoff
  - Verankerung der H2Werkstatt als Anlaufstelle und Ansprechpartner in der Region erreicht werden.
- 
- Die H2W versteht sich als Lotse, Vermittler und Helfer im Rahmen des Ausbaus einer lokalen grünen Energiewirtschaft, insbesondere auch bei der Nutzung von grünem Wasserstoff
  - Die H2W arbeitet hierbei eng mit der „Regionale 2025“ (Stichwort „Ressourcenlandschaft“) und anderen themenaffinen Einrichtungen zusammen.

# DER WEG DES WASSERSTOFFS

## 1. PRODUKTION



GRÜNE STROMERZEUGUNG



ELEKTROLYSE



GRÜNER WASSERSTOFF

## 2. TRANSPORT



## 3. NUTZUNG

STROM  
UND WÄRME



Grüner Strom, Wärme, Brennstoffzellen-Antriebe

SYNTHETISCHE  
KRAFTSTOFFE



Kerosin, Diesel-Ersatz

ROH- UND BRENNSTOFFE  
IN DER INDUSTRIE



Chemikalien, Kunststoffe, Stahl

© BMBF / Projektträger Jülich

E-Mail:

[kontakt@h2werkstatt.de](mailto:kontakt@h2werkstatt.de)

Website:

[www.h2werkstatt.de](http://www.h2werkstatt.de)

H2Werkstatt RheinBerg  
An der Gohrsmühle 25  
51465 Bergisch Gladbach

Mitarbeitende

- Dr. Ulrik Dietzler
- Reinhard Haase
- Eugen Puderbach
- Jannik Weimar (Studentische Assistenz)

Stand November 2023